Klar2O Mischbettharz

Sicherheitsdatenblatt nach REACH

Art.-Nr.: wird vergeben | UFI: E830-K04P-E00K-RGPF

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator	Klar2O Mischbettharz
1.2 Identifizierte Verwendung	Ionenaustauscherharz und Katalysator
1.3 Lieferant	Klar2O GmbH, TRIWO Technologiepark Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 2-6, 76646 Bruchsal, Deutschland
Kontakt	info@klar2o.de | +49 176 92 67 888 6
1.4 Notrufnummer	Giftnotruf Berlin: +49 (0)30 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Eye Dam. 1, H318).
2.2 Kennzeichnung	GHS05; Signalwort: GEFAHR
Gefahrenhinweis	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser spülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Zusätzliche Kennzeichnung	Enthält mindestens 20 % synthetische Polymermikropartikel; Bedingungen nach Eintrag 78 des Anhangs XVII der REACH-Verordnung beachten.
2.3 Sonstige Gefahren	Keine SVHC ≥ 0,1 %; erfüllt weder PBT- noch vPvB-Kriterien; keine Stoffe ≥ 0,1 % mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß den im Quelldokument genannten Kriterien.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wasser	CAS 7732-18-5; EG 231-791-2; ca. 50 %

Anionenaustauscher in OH^--Form	Styrol-Divinylbenzol-Copolymer mit Trimethylamingruppen; CAS 69011-18-3; EG 639-871-2; 15–35 %; Eye Dam. 1, H318
Kationenaustauscher in H^+-Form	Styrol-Divinylbenzol-Copolymer mit Sulfonatgruppen; CAS 69011-20-7; EG 614-895-6; 15–35 %; Eye Dam. 1, H318

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Frischluft, Ruhe. Bei Husten oder Atemwegsbeschwerden ärztliche Hilfe einholen.
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten gründlich mit sauberem Wasser spülen, Augenlider offen halten. Unabhängig vom Ausgangszustand augenärztlich vorstellen und Etikett zeigen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife spülen; kontaminierte Kleidung entfernen; bei Reizung ärztliche Hilfe.
Verschlucken	Ärztliche Hilfe einholen und Etikett zeigen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.
Soforthilfe	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, CO_2, Sprühwasser/Wassernebel, Trockenlöschmittel
Besondere Gefahren	Bei Brand können CO, CO_2, SO_2, NO und NO_2 entstehen.
Schutz der Einsatzkräfte	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	Nicht berühren oder durch verschüttetes Material laufen; Rutschgefahr. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Unnötige Personen fernhalten.
Umweltschutz	Eindringen in Kanalisation und Gewässer verhindern.
Reinigung	Mechanisch aufnehmen, z. B. kehren oder absaugen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Sichere Handhabung	Nach Gebrauch Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Augenkontakt vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Gefrorenes Produkt	Nicht in gefrorenem Zustand handhaben; langsam bei Raumtemperatur auftauen lassen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen, kühl und gut belüftet lagern. Empfohlene Lagertemperatur 1–40 °C. Frost und Sonneneinstrahlung vermeiden. Von Lebensmitteln und Getränken fernhalten.
Verpackung	In geschlossener Originalverpackung bzw. Verpackung aus identischem Material aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / PSA

Technische Maßnahmen	Ausreichende Lüftung, insbesondere in geschlossenen Bereichen.
Augen-/Gesichtsschutz	Augenkontakt vermeiden; Schutzbrille/Maskenbrille gemäß ISO 16321.
Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN ISO 374-1; empfohlen PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk.
Körperschutz	Regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung; kontaminierte Körperpartien waschen.
Atemschutz	Staub nicht einatmen. Bei Staubentwicklung FFP2-Halbmaske gemäß EN149/A1; Partikelfilter P1 gemäß EN143.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand / Form	Feststoff, Granulat / Perlen
Farbe	Schwarz oder bernsteinfarben
Geruch	Geruchlos
pH-Wert	7,50; neutral
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Dichte	> 1
Schüttdichte (verdichtet)	650–850 kg/m³
Partikelgröße	0,3–1,25 mm
Flammpunkt	Nicht relevant
Nanoformen	Gemisch enthält keine Nanoformen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.
Gefährliche Reaktionen	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
Zu vermeidende Bedingungen	Staubbildung; Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel
Zersetzungsprodukte	CO, CO_2, SO_2, NO, NO_2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität der Komponenten	Oral LD50 > 5.000 mg/kg (Ratte) für beide Polymerkomponenten; Produkt selbst nicht geprüft, Angaben aus strukturell/zusammensetzungsähnlichen Stoffen abgeleitet.
Augenschädigung	Verursacht schwere Augenreizung bzw. schwere Augenschäden; irreversible Wirkungen möglich.
Weitere Endpunkte	Für Hautreizung, Sensibilisierung, Mutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, STOT und Aspirationsgefahr sind laut Quelle keine ausreichenden Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität	Keine Daten für das Gemisch verfügbar.
Persistenz / Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
Bioakkumulation	Keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
PBT/vPvB	Keine Komponenten ≥0,1 % als PBT oder vPvB eingestuft.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine als endokrinschädlich bewerteten Stoffe mit Umweltwirkung laut Quelle enthalten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Grundsatz	Nicht in Kanalisation oder Gewässer einleiten. Gebrauchte Produkte verpacken, verschließen, kennzeichnen und gemäß nationalen/lokalen Vorschriften entsorgen

	oder recyceln.
Beispiel-Abfallschlüssel	11 01 16*; 19 08 06*; 19 09 05 – gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze. Auswahl abhängig vom Entstehungsprozess; Abfallbesitzer ist für korrekte Zuordnung verantwortlich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportklassifizierung	Von Transportklassifizierung und Kennzeichnung ausgenommen.
UN-Nummer / Versandbezeichnung / Klasse / Verpackungsgruppe	Nicht zugeordnet / nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Polymermikropartikel	Maßnahmen zur Verhinderung der Freisetzung in die Umwelt gemäß Eintrag 78 Anhang XVII REACH beachten.
Regulatorischer Stand der Quelle	SDS nach REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2020/878; Quelle berücksichtigt u. a. EU 2023/707 und EU 2024/2564 (ATP 22).
Chemische Sicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar laut Quelldokument.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Dieses Klar2O-Sicherheitsdatenblatt wurde auf Basis des bereitgestellten Jacobi-Sicherheitsdatenblatts für die Resinex-MX-Reihe (einschließlich MX-21), Version Nr. 2 vom 17.10.2025, Revision Nr. 18 vom 16.10.2025, Dokumentdatum 14.11.2025, angepasst. Sicherheitsrelevante Angaben wurden inhaltlich aus dieser Quelle übernommen; Produkt- und Lieferantenbezeichnung wurden auf Klar2O angepasst.

Dok.-Nr.: SDS-DE-IX-MB-0001 | Revision: 01 | Stand: 15.09.2026

Klar2O GmbH
TRIWO Technologiepark Bruchsal
Werner-von-Siemens-Str. 2-6
76646 Bruchsal
E-Mail: info@klar2o.de
Tel.: +49 176 92 67 888 6